

Inhalt

Vorwort	6
----------------------	---

Klassische Musik erleben	7
Vom Erleben	7
... zum Gestalten	8
Bewegung	9
Tanz	12
Darstellendes Spiel	15
Malen	17
Mit Instrumenten spielen	20
Hören und Erzählen	23
Entspannen und Träumen	25
Hinweise zur Praxis	28

Werke – Spielformen – Gestaltungen	31
---	----

Tänze

La Bouree – Michael Praetorius	31
Country Dance – Georg Friedrich Händel ...	34
Ungarischer Tanz Nr. 5 – Johannes Brahms ..	40
Im Fluge – Josef Strauß	43
Russischer Tanz – Peter I. Tschaikowsky	46
Chinesischer Tanz – Peter I. Tschaikowsky ..	49
Polka – Dmitri Schostakowitsch	53

Natur und Märchenwesen

Einsame Blumen, Elfe – Robert Schumann ..	57
Zug der Zwerge – Edvard Grieg	61
Morgenstimmung – Edvard Grieg	67
The Snow is Dancing – Claude Debussy ...	70

Jahreszeiten

Die vier Jahreszeiten – Antonio Vivaldi	77
Der Frühling (1. Satz)	78
Der Frühling (2. Satz)	82
Der Sommer (2. Satz)	83
Der Herbst (3. Satz)	85
Der Winter (2. Satz)	92

Tiere

Der Karneval der Tiere – Camille Saint-Saëns	97
Königlicher Marsch des Löwen	98
Hühner und Hähne	100
Der Elefant	102
Kängurus	104
Aquarium	106
Der Kuckuck in der Tiefe des Waldes	111
Das Vogelhaus	114
Der Schwan	115

Komponistenporträts	117
----------------------------------	-----

Michael Praetorius (ca. 1571 –1621)	117
Antonio Vivaldi (1678–1741)	118
Georg Friedrich Händel (1685–1759)	119
Robert Schumann (1810 – 1856)	120
Josef Strauß (1827 – 1870)	121
Johannes Brahms (1833–1897)	122
Camille Saint-Saëns (1835–1921)	123
Peter I. Tschaikowsky (1840–1893)	124
Edvard Grieg (1843–1907)	125
Claude Debussy (1862–1918)	126
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)	127

CD-Verzeichnis	128
-----------------------------	-----

DVD-Verzeichnis	128
------------------------------	-----

Abkürzungen:

L.	Leitung / Gruppenleitung (ob in Kita, Schule, Musikschule oder Verein)
K.	Kinder

Sprechtexte dienen der sprachlichen Unterstützung von Rhythmen: „lau-fen, lau-fen, stehn“. Hier ist die Schrift kursiv.

Innere Bilder wie *Karussell, Pferde* ... dienen der Anregung von Bewegungen. Natürlich können auch andere Bilder (oder auch gar keine) verwendet werden.

Die Begriffe „**die Jüngeren**“ und „**die Älteren**“ stehen für ungefähre Altersgruppen um vier bzw. acht Jahre und gleichzeitig für die unterschiedlichen individuellen Voraussetzungen und Vorerfahrungen.